

Christian Raabe Heinz Günter Horn Vorwort der Herausgeber	4
---	---

I. KOLLOQUIUMSBEITRÄGE

Dorothee Hugot Begrüßung	7
Marcel Philipp Grußwort	9
Irene Hugot-Rothweiler Leo Hugot – Leben und Schaffen	10
Jan Richarz Der Werknachlass Leo Hugots	19
Walter von Lom Alt und Neu in der Architektur der Nachkriegszeit	30
Michael Hecker Die Architektur der 1960er und 1970er Jahre – Ein Schmuttelkind?.....	36
Ingeborg Schild Der Wiederaufbau alter Kirchen nach 1945	47
Hans Dieter Collinet Der Umgang mit der historischen Stadt – Die Stadtentwicklung Aachens nach 1945	66
Monika Krücken Ziele und Alltag der heutigen Denkmalpflege in Aachen	79
Heinz Dohmen Die Verantwortung für ein Weltkulturerbe »Der Aachener Dom – wann ist er »fertig?«.....	84
Helmut Maintz »Wir sind alle Kinder unserer Zeit« – Wandel der Arbeitsweise eines Dombaumeisters	86
Marc Wietheger Judith Ley »Was Hugot noch sah...« Die Bedeutung seines wissenschaftlichen Nachlasses für die aktuelle Pfalzenforschung in Aachen	92
Andreas Schaub Archäologie in der Aachener Römerstadt gestern und heute	98

II. UNVERÖFFENTLICHTE VORTRÄGE VON LEO HUGOT

Lohnt es sich, die Kirche Sankt Gereon wieder aufzubauen?.....	104
Denkmalpflege und »Stadtbildpflege« in Aachen	115

III. DAS WERK LEO HUGOTS. BAUTEN, FORSCHUNGEN, SCHRIFTEN 119